

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 58 (2001)
Heft: 11: Kalt! : Kälter! : Erkältet?

Rubrik: Leserforum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Leserforum

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Briefe von Lesern, die andere Leser um Hilfe bei Gesundheitsproblemen bitten. Wir geben die Ratschläge unverändert weiter und weisen darauf hin, dass es sich um persönliche Erfahrungen handelt, welche nicht in jedem Fall in gleicher Weise auf eine andere Person anzuwenden sind. Beanspruchen Sie daher im Zweifelsfall fachlichen Rat.

Erfahrungsberichte

Darmparasiten

Zum Problem der achtjährigen Tochter von Frau I. L. aus Goldach, die an Wurmbefall leidet, empfiehlt Herr J. R. aus Goldach: «Eine Tasse *Milch mit einer gepressten Knoblauch-*

zehe aufkochen. Die erste Tasse (schmeckt angenehm) morgens nüchtern, eine zweite Tasse eventuell im Laufe des Tages trinken. Dazu eine rohe Karotte knabbern. Nach zwei Wochen sollten alle Beschwerden verschwunden sein. Wichtig ist auch die Hygiene: Häufig Hände mit Seife waschen, besonders auch nach dem Toilettenbesuch. Unterwäsche oft wechseln und Analbereich mit Seife (Einwegtücher) waschen. Keine Fingernägel kauen. Hygiene ist auch nachher zu beachten. Wenn all dies befolgt wird, dann sollte der Erfolg nicht ausbleiben.»

Auch Frau M. K. aus Figino im Tessin, Frau D. E. aus Zweisimmen und Frau M. W. aus Basel berichten, dass in ihrer Kinderzeit warme *Knoblauchmilch* gegen Wurmbefall half.

Frau E. B. aus Muri und Frau D. H. aus Sandhausen haben beste Erfahrungen mit frischer *Ananas* (auch morgens auf nüchternen Magen) gemacht. Sehr erfolgreich sei auch *Papayaforce** (dreimal täglich 2 Tabletten vor



DIE LESERFORUM-GALERIE

Michael Polich: Traube (Müller Thurgau) mit Tagpfauenauge

dem Essen). * erhältlich in der A. Vogel Drogerie in CH 9053 Teufen, Tel. 071/335 66 11.

Herr H. S. aus Kunreuth meint: «Probieren Sie folgende Heilmittelkombination: *Schüssler-Salz Nr. 9* zwei Tabletten und Darmmittel *2 Tenacetum cp 5 Globuli*, beides dreimal täglich langsam auf der Zunge zergehen lassen. Dabei viel trinken (stilles Wasser).»

Frau L. R. aus Ulm verweist auf den «Kleinen Doktor», wo Alfred Vogel sagt, Papayakerne seien ein wurmauflösendes Mittel. Frau R. fügt hinzu: «Die Papaya sollte mehr grün als reif sein, die dunklen Körner kaut man am besten mit einem Stückchen Brot, da sie etwas im Hals brennen.»

Frau A. M. mailt: «In den Missionen, in denen keine Medikamente vorhanden waren,

legte man knallgelbe Tücher oder transparente Folien auf den nackten Bauch des Kindes und liess ihn immer wieder 20 Minuten lang von der Sonne oder eventuell der Ständerlampe bestrahlen. Die Parasiten gingen durch den Stuhlgang weg.»

Neue Anfragen

Narbenbehandlung

Frau I. R. aus Chemnitz fragt: «Gibt es Erfahrungen, die das Heilen grosser Narben betreffen? Ich habe mit einem etwa 20 Zentimeter grossen Bauchschnitt die Gebärmutter entfernt bekommen. Nun teilt diese grosse Narbe meinen Bauch in zwei Teile. Mit welchen natürlichen Methoden kann ich ihn wieder glatt und die Narbe zum guten Ausheilen bringen?»

Unruhige Beine

Frau E. R. aus St. Gallen schreibt: «Infolge starker Arthrose in beiden Knien erhielt ich mit Operationen im Februar 97 und November 98 je ein künstliches Gelenk. Die Operationen verliefen erfolgreich, und ich bin seither in beiden Knien beschwerdefrei. Leider habe ich seither öfters heisse, spannende und sehr unruhige Beine. Medikamente halfen bisher wenig oder gar nicht. Die Intensität des Leidens ist bei mir sehr wetterabhängig. Hat jemand Erfahrungen, was man gegen diese hartnäckige Krankheit unternehmen kann?»



DIE LESERFORUM-GALERIE

Trudi Schildknecht: Weinstock (im Elsass)

Leserinnen und Leser fragen Leser/innen

Anfragen an das Leserforum der «Gesundheits-Nachrichten» an:
A. Vogel Gesundheitsforum
GN-Leserforum
Postfach 43/CH 9053 Teufen
Fax 071/335 66 12
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch